

Burgspatz muss sein Nest wieder vergrößern

Kindertagesstätte in Ranis feiert 20 Jahre seit dem ersten Erweiterungsbau mit einem Fest



Ein Spaß für die ganze Familie war das Kinderfest am Sonnabend in Ranis anlässlich 20 Jahre Erweiterungsbau. Foto: Mario Keim

Ranis. Feststimmung herrschte am Sonnabendnachmittag in der Kindertagesstätte Burgspatzen in Ranis. Anlass des fröhlichen Treibens im Garten und im Haus war die 20. Wiederkehr des ersten Erweiterungsbaues in der Einrichtung.

1994 hatte der Stadtrat entschieden, die vormaligen drei Einrichtungen zu einem Kindergarten zusammenzulegen. Die Entscheidung fiel nicht nur aufgrund der Nähe zur Schule für das Gebäude in der Lindenstraße 20b, erinnerte Bürgermeister Andreas Gliesing (CM/GEV). Aktuell besuchen nach seinen Informationen 107 Mädchen und Jungen die Einrichtung in der Burgstadt. Für 108 Kinder sei sie zugelassen. Das ist auch der Grund, nach dem ersten Erweiterungsbau 1998 im nächsten Jahr im südwestlichen Gebäudeteil einen weiteren Anbau folgen zu lassen.

Im Frühjahr und Sommer 2019 sollen diese Arbeiten realisiert werden, sagte Angela Wenning-Dörre, Geschäftsführerin des Diakonievereins Orlatal. Beim Familienfest am Sonnabend symbolisierte ein ruhender Spatz, dass er ein größeres Nest brauche. Dafür steht der künftige Erweiterungsbau. Andreas Gliesing sagte, dass die Wahl des Trägervereins eine gute Entscheidung gewesen sei.

„Ich arbeite gern in der Einrichtung, weil wir ein hochprofessionelles Team haben“, sagte Leiterin Ines Voigt, die auch ausgebildete Heilpädagogin ist. Die Nähe zur Natur und das Konzept mit Kneipp-Anlage im Keller seien Merkmale, auf die man stolz sei. Der ländliche Charakter der Stadt komme auch in der Erziehung der Kinder positiv zum Ausdruck. 16 Erzieherinnen zählt die Einrichtung gegenwärtig. Auch ein kleiner Regenschauer konnte der fröhlichen Stimmung in Ranis nichts anhaben. „Dadurch, dass es so heiß ist, haben wir Essen und Trinken ohnehin im Haus serviert“, informierte Ines Voigt. Sie war zugleich Akteurin, als die Mitglieder des Elternrates zu Beginn der Feierlichkeit ganz nach dem Anliegen des Tages das Stück „Eine Schildkröte hat Geburtstag“ aufführten.

Mario Keim / 11.06.18
Z0R0150809108